



HERBSTSYMPOSIUM 2026



ESSENSZEIT IST LEBENSZEIT

- ZAHNHEILKUNDE -

FÜR EINE GESUNDE LEBENSQUALITÄT

Anmeldung unter www.oegzmknoe.at



9.–10. Oktober 2026

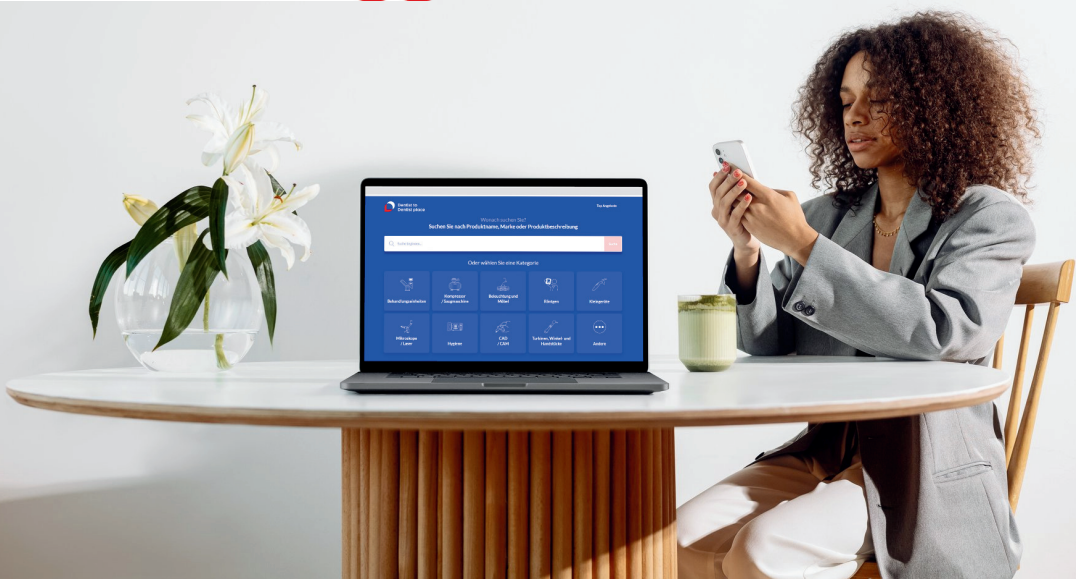
Hotel Mörwald in Feuersbrunn am Wagram

ÖGZMK
Niederösterreich


RELAIS &
CHATEAUX



**LANDES
ZAHNÄRZTE
KAMMER**
NIEDERÖSTERREICH



**LAGERND UND SOFORT LIEFERBAR:
WERFEN SIE JETZT EINEN BLICK IN
UNSERE GERÄTEBÖRSE, ES ZAHLT
SICH AUS!**



**Dentist to
Dentist place**

*Scannen Sie den QR-Code, oder gehen
Sie auf unsere Website, um mehr über
die Gerätebörse zu erfahren.
www.henryschein.at*

Sehr geehrte Damen und Herren,
Geschätzte Kolleginnen und Kollegen!

Mit dem diesjährigen Herbstsymposium beschreiten wir neue Wege – inhaltlich wie auch beim Rahmen der Veranstaltung. Es ist uns ein besonderes Anliegen, Ihnen nicht nur fachlich hochkarätige Fortbildung zu bieten, sondern auch ein Ambiente zu schaffen, welches Networking, neue Begegnungen und Motivation auf besondere Weise verbindet.



In einer bewusst exklusiv gehaltenen Atmosphäre erwartet Sie ein neu konzipiertes Format, das neben wissenschaftlichen Vorträgen und Workshops durch Gourmet-Highlights mit der kulinarischen Handschrift von Toni Mörwald abgerundet wird. Genuss und Wissen treten dabei in einen Dialog, der den gesamten Aufenthalt prägt und ebenso Raum für persönliche Gespräche wie für vertiefende fachliche Diskussionen lässt.

Ein zentrales Element dieses Symposiums sind unsere vier thematischen Loungen, die Ihnen die Möglichkeit bieten, sich gezielt fortzubilden: Die Implantat-Lounge, die Endodontie-Lounge, die Ästhetik-Lounge sowie eine Lounge für allgemeine zahnmedizinische Fragestellungen. Dieses Konzept erlaubt es Ihnen, individuelle Schwerpunkte zu setzen und das Symposium nach Ihren individuellen Interessen zu gestalten.

Ich freue mich sehr, Sie bei diesem besonderen Format begrüßen zu dürfen, und bin überzeugt, dass Sie wertvolle Impulse sowie genussvolle Eindrücke mitnehmen werden.

Mit herzlichen Grüßen
Dr. Wolfgang Gruber, Präsident der ÖGZMK Niederösterreich

Veranstalter

ÖGZMK Niederösterreich
Kremser Gasse 20, 3100 St. Pölten; oegzmk@noe.zahnaerztekammer.at

Kongresspräsident

Dr. Wolfgang Gruber

Organisatorische Leitung

Dr. Bernhard Orechovsky, MSc

Wissenschaftliches Komitee

Priv.-Doz. DDr. Arno Wutzl, Dr. Lukas Fürhauser

I - IMPLANTAT LOUNGE

Freitag, 9. Oktober 2026 14:00 - 18:00 Uhr - Teil 1

Abutment first:

Planen, positionieren, versorgen, dank backward planning und moderner Implantat-Verbindungen

Dr. Samuel Akhondi, DMD, MSc

Viele Komplikationen entstehen, weil Abutmentwahl und Implantatposition zu spät gedacht werden.

Diese Session zeigt Backward Planning als einfachen, reproduzierbaren Workflow: von der geplanten Krone zur Abutment-Entscheidung und daraus zur 3D-Implantatposition.

Sie lernen die wichtigsten modernen Abutment-Optionen und deren Unterschiede anhand klinisch relevanter Kriterien, Abutmenthöhe, Emergenzprofil, Schraubenkanal, Hygienefähigkeit und biologisches Risiko.

Im Hands-on planen wir mit der Implantat-Planungssoftware CoDiagnostix am Laptop. 5:1 Makromodelle werden genutzt, um Abutment-Typen und deren Designunterschiede nachvollziehbar zu demonstrieren.

Samstag, 10. Oktober 2026 09:00 - 12:30 Uhr - Teil 2

Ganzheitlicher Ansatz zur Sofortimplantation:

Management der Extraktionsalveole, Hart- und Weichgewebsaugmentation sowie mukogingivale Protokolle

Dr. Natasa Gregoric

Dieser Workshop stellt klinische Protokolle zur Sofortimplantation in die Extraktionsalveole in unterschiedlichen anatomischen Regionen vor.

An Kunststoffmodellen werden zwei klinische Szenarien demonstriert: die Implantation mit Hart- und Weichgewebsaugmentation im posterioren Bereich sowie die Implantation mit Herstellung eines Provisoriums in der ästhetischen Zone.

Besonderer Schwerpunkt liegt auf dem biologisch geführten Gewebemanagement, der Stabilisierung der Weichgewebe sowie auf mukogingivalen Ansätzen in Fällen mit Rezessionen an benachbarten Zähnen.

Der Workshop ist praxisorientiert aufgebaut und vermittelt konkrete klinische Schritte für eine vorhersagbare Heilung und langfristige Stabilität periimplantärer Strukturen.

Für die Implantat Lounge wurden im Rahmen des ZFP der ÖZÄZ 14 IMP Punkte approbiert.



(c) Dr. Samuel Akhondi

Dr. Samuel Akhondi, DMD, MSc

Nach dem Studium der Zahnmedizin an der Medizinischen Universität Wien absolvierte er ein postgraduales Masterstudium in Oral Implantology an der Goethe-Universität Frankfurt.

Dr. Akhondi, ist Implantologe in Wien und derzeit der jüngste ITI Fellow in Österreich. Nach dem ITI Scholarship an der Harvard School of Dental Medicine blieb er für ein weiteres Jahr als Research Fellow und klinischer Instructor tätig.

Er ist Mitgründer von Young ITI Austria und leitet einen ITI Study Club. Für seine wissenschaftliche Arbeit erhielt er unter anderem den André-Schroeder Prize, den AO Research Prize, den EAO Research Prize und den Forschungspreis der Osteology Foundation. Er ist Autor von mehr als 20 peer-reviewten Publikationen in high-impact Fachzeitschriften, darunter Periodontology 2000.



(c) Dr. Natasa Gregoric

Dr. Natasa Gregoric

Dr. Natasa Gregoric ist Spezialistin für Parodontologie und Implantologie mit eigener Praxis in Ljubljana, Slowenien. Ihr klinischer Fokus liegt auf biologisch fundierter, evidenzbasierter Implantologie sowie auf prothetisch geführten, digitalen Behandlungskonzepten.

Sie absolvierte ihr Studium der Zahnmedizin an der Medizinischen Universität Wien im Jahr 2008. Anschließend war sie als Universitätsassistentin an der Abteilung für Parodontologie tätig und schloss dort 2012 den Master of Science (MSc) in Parodontologie ab.

Ihre postgraduale Ausbildung umfasst ein Curriculum in Endodontologie in München. Im Jahr 2025 schloss sie den zweijährigen universitären Masterstudiengang im Bereich Weichgewebsmanagement an der Universität Bologna erfolgreich ab.

Im Zentrum ihrer klinischen Tätigkeit stehen das Weichgewebsmanagement, die präzise Gestaltung des Emergenzprofils sowie die langfristige Stabilität periimplantärer Gewebe.

Seit 2017 ist Dr. Gregoric als Mentorin am gIDE Institute tätig und wurde 2021 zur Koordinatorin für Europa ernannt.

Neben ihrer klinischen Tätigkeit konzipiert und leitet sie Fortbildungen mit Fokus auf digitale Implantatplanung, Guided Surgery und prothetisch orientierte Therapie.

II - ENDODONTIE LOUNGE

Freitag, 9. Oktober 2026 14:00 - 18:00 Uhr - Teil 1

Vom Basisstandard zur Präzisionsendodontie – effizient, reproduzierbar, minimalinvasiv.:

Kassenendo optimieren

DDr. Johannes Klimscha, M.Sc.

Dieser praxisorientierte Kurs vermittelt Strategien zur effizienten und qualitätsorientierten Durchführung endodontischer Behandlungen im Rahmen der Basisversorgung und gibt zugleich einen Ausblick auf das Management komplexerer Fälle.

Moderne Fortschritte in der Wurzelkanalinstrumentation ermöglichen heute eine zeiteffiziente und gleichzeitig qualitativ hochwertige Kanalpräparation nach aktuellen endodontischen Standards. Entscheidend bleiben dabei eine präzise Fallselektion sowie die sichere und kompetente Handhabung der Instrumente.

Im praktischen Teil werden die Grundlagen der maschinellen Kanalpräparation mit einem bewährten Feilensystem und aktuellen Endomotoren trainiert. Ziel ist es, Instrumente unter biologischen Gesichtspunkten korrekt einzusetzen und die Anwendung im klinischen Alltag zu optimieren.

Kursinhalte:

- Praktische Umsetzung am Modell
- Aktuelle Grundlagen der Endodontie
- Möglichkeiten und Grenzen der Kassenendodontie
- Instrumentenselektion und -anwendung unter biologischen Gesichtspunkten
- Optimierung endodontischer Abläufe unter praxisrelevanten Bedingungen

Samstag, 10. Oktober 2026 09:00 - 12:30 Uhr - Teil 2

Endo intensiv – minimalinvasiv und maximal innovativ

Dr. Matthias Holly, MSc.

Aufbauend auf der Basisversorgung führt dieser Kurs in eine moderne, substanzschonende Endodontie mit Fokus auf präzise, flexible und sichere Kanalpräparation auch in engen, gekrümmten und kalzifizierten Kanälen.

Im Zentrum stehen One-File-Konzepte, dünnere und hochflexible Feilendesigns, sowie deren Einfluss auf geringere Kanaltransportation, erhöhte Sicherheit und effizientes Arbeiten bis zur Arbeitslänge (Time to Apex). Ergänzt wird dies durch eine strukturierte chemische Desinfektion und thermoplastische 3D-Obturation für vorhersagbare Ergebnisse.

Ziel ist eine minimalinvasive, biologisch fundierte und klinisch reproduzierbare Endodontie auf hohem Niveau.

Kursziele:

- Anatomische und biologische Behandlungskriterien im klinischen Alltag
- Prinzipien der minimalinvasiven Zugangskavität und Kanalerhaltung
- Integration effizienter Behandlungskonzepte in die eigene Praxis
- Anwendung und Vergleich thermoplastischer Obturationstechniken mit konventionellen und biokeramischen Verfahren

Für die Endodontie Lounge wurden im Rahmen des ZFP der ÖZÄK 14 ZMK Punkte approbiert.



(c) Dr. Johannes Klimscha, M.Sc.

DDr. Johannes Klimscha, M.Sc.

1999 Promotion zum Dr. med. univ., Universität Wien

2002 Promotion zum Dr. med. dent., Universität Wien

2002-2008 Univ. Assistent an der Konservierenden Abteilung der Universitätszahnklinik Wien

2007-2020 Ordination für alle Kassen 1220 Wien

2008 Gründungsmitglied der Österreichischen Gesellschaft für Endodontie (ÖGENDO)

2008-2014 Oberarzt Division für Zahnärztliche Ausbildung, Bernhard Gottlieb
Universitätszahnklinik Wien

seit 2012 Privatordination für Endodontie, endodontische Chirurgie und Zahntraumatologie

2016-2018 Masterstudium Endodontologie, Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf

Präsident der ÖGENDO, Österreichische Gesellschaft für Endodontologie und dentale
Traumatologie; Certified Member der Europäische Gesellschaft für Endodontologie



(c) Dr. Matthias Holly, MSc.

Dr. Matthias Holly, MSc.

2005 Promotion zum Dr. med. dent. in Wien

2006-2010 Univ. Assistent an der Konservierenden Abteilung „Bernhard Gottlieb Unizahnklinik“

2008 Gründungsmitglied der Österreichischen Gesellschaft Für Endodontie (ÖGEndo)

2010-2014 Unitleiter, Division für Zahnärztliche Ausbildung, Universitätszahnklinik Wien

Seit 2012 Privatordination für Endodontie, Endochirurgie und Zahntraumata

2014-2018 Externer Lektor für Endodontie, postendodontische Versorgung, MUW

2018 „Master of Science Endodontologie“ Masterstudiengang Heinrich-Heine-Universität,
Düsseldorf

Generalsekretär der ÖGEndo, Österreichische Gesellschaft für Endodontologie und dentale
Traumatologie; Specialist Member der ESE, Europäische Gesellschaft für Endodontologie

III - ÄSTHETIK LOUNGE

Freitag, 9. Oktober 2026 14:00 - 18:00 Uhr - Teil 1 Vortrag

Direct composite restorations

Direct restorations - From Single Tooth Restorations to Full Mouth Rehabilitation
Dr. Knut Hufschmidt

Direkte Restaurationen sind das „Brot & Butter“ - Geschäft der Zahnärzte und gewinnen aufgrund ihres geringen Invasivitätsgrades, der vorhersagbaren Ästhetik, ihrer klinischen Langzeitbewährung und finanzieller Erwägungen zunehmend an Bedeutung.

Innovative Techniken und verbesserte Materialien ermöglichen heute völlig neue Behandlungsoptionen.

Das im Vortrag präsentierte Behandlungsspektrum reicht von Einzelzahnversorgungen und Quadrantensanierungen, über Formveränderungen und Versorgung von Traumafällen bis zur semipermanenten Versorgung des Abrasions- und Erosionsgebisses. Anhand klinischer Fallbeispiele wird die schrittweise Umsetzung von der Diagnose und Planung zur Realisierung der angestrebten Kompositrestaurationen gezeigt.

Wie ein roter Faden zieht sich der non-invasive oder minimal-invasive Behandlungsansatz durch den gesamten Vortrag.

Samstag, 10. Oktober 2026 09:00 - 12:30 Uhr - Teil 2 Hands-on

Direct composite restorations

Dr. Knut Hufschmidt

Übung 1: Zahn 26 Stamp technique mit G-ænial Universal Injectable, everX Flow und G-ænial ACHORD

Übung 2: Zahn 16 Cusp by cusp mit G-ænial Universal Injectable

Übung 3: Zahn 21 Direct Veneering mit Injection-Moulding-Technik

Das in dem einleitenden Kurzvortrag präsentierte Behandlungsspektrum erstreckt sich vom Mockup, über Formveränderungen und Versorgung von Traumafällen bis zur semi-permanenten Versorgung des Abrasions- und Erosionsgebisses.

Im praktischen Teil haben Sie mit modernen Kompositen in verschiedenen Konsistenzen die Möglichkeit, sowohl das freihändige Gestalten des Kauflächenkomplexes umzusetzen, als auch direkte Rekonstruktionen mit Hilfe eines transparenten Silikonschlüssels vom Wax-up über die Stempel- oder Injecton-moulding-Technik zu realisieren.

Wie ein roter Faden zieht sich der non-invasive oder minimal-invasive Behandlungsansatz durch den gesamten Workshop.

Für die Ästhetik Lounge wurden im Rahmen des ZFP der ÖZÄK 14 ZMK Punkte approbiert.



Dr. Knut Hufschmidt

1987-1992 Studium der Zahnheilkunde an der Universität Freiburg i. Br.
1992 Approbation als Zahnarzt
1994 Promotion zum Dr. med. dent.
1993-1995 Assistenz Zahnarzt in privater Praxis in Kenzingen
1995-1998 Ausbildung zum Oralchirurgen an der Universität Münster und im AKH Wels
1999 Niederlassung als Wahlzahnarzt in eigener Praxis in Wels mit den

Behandlungsschwerpunkten:

- Prophylaxe
- Ästhetische Zahnheilkunde
- Implantologie
- Quadrantensanierung
- „full – mouth“ – Restaurationen

Seit 2011 Referententätigkeit zu den Themen Komposit- und Vollkeramikrestaurationen und Kombinationsprothetik

IV - PROGRAMM ALLGEMEINE SCHIENE

Freitag, 9. Oktober 2026 im Konferenzraum

13:30 Uhr	Eröffnung durch den Präsidenten Dr. Wolfgang Gruber
13:30 - 14:00 Uhr	"Der Richter war nicht dabei, Ihre Dokumentation schon!" Prof. DDr. Wolfgang Schlossarek
14:00 - 15:00 Uhr	"Schnarchen und schlafbezogene Atmungsstörungen - deren Behandlung aus zahnärztlicher Sicht." Univ. Lect. DDr. Alexander Bernd Saletu, MSc.
15:00 - 15:30 Uhr	Pause und Besuch der Dentalausstellung
15:30 - 16:30 Uhr	"Digitalisierung in der Zahnmedizin: Vom Trend zum neuen Standard" Priv.-Doz. DDDr. Alwin Sokolowski
16:30 - 17:00 Uhr	Pause und Besuch der Dentalausstellung
17:00 - 18:00 Uhr	"Du bist, was du isst– Ernährung ein Faktor in der Parodontologie?" OA Univ.Ass. Dr. Michael Müller
18:30 Uhr	Aperitif in der Hotelbar Relais & Châteaux Mörwald
19:00 Uhr	4-Gänge Gourmetdinner im Gourmetrestaurant von Toni Mörwald

IV - PROGRAMM ALLGEMEINE SCHIENE

Samstag, 10. Oktober 2026 im Konferenzraum

09:00 - 10:00 Uhr	"Direkte Füllungstherapie: Evidenz zur Haltbarkeit und klinischen Umsetzung" DDr. Alexander Behlau
10:00 - 10:30 Uhr	Pause und Besuch der Dentalausstellung
10:30 - 11:30 Uhr	"Knochenaufbau heute: von Socket Preservation über GBR bis zur Schalenteknik - was funktioniert wirklich?" Univ.-Prof. DDr. Peer Kämmerer
11:30 - 12:30 Uhr	"Von der Material- zur Patientenoptimierung: Hyaluronsäure und Vitamin D in der regenerativen Zahnmedizin" Dr. Phil Donkiewicz, M. Sc.
12:30 - 13:00 Uhr	Danksagung mit anschließendem Get-together im Ausstellerbereich
13:00 Uhr	3-Gänge Business Lunch im Restaurant zur Traube



REFERENTEN



(c) Joachim Weiner

DDr. Alexander Behlau

Berufserfahrung:

seit 12/2019 Universitätsassistent, Medizinische Universität Graz
2025 Promotion Dr. scient. med.

Auszeichnungen: Postgraduate Dental School Award 2022 und 2023, Med. Uni. Graz

Funktionen/Mitgliedschaften in wissenschaftlichen Gesellschaften:

- Leiter ARGE Zahnerhaltung
- Organisation des „Symposiums für Zahnerhaltung 2025“
- Vorstandsmitglied ÖGZMK Steiermark

Diverse wissenschaftliche Präsentationen von 2021 bis dato



(c) Dr. Phil Donkiewicz, M. Sc.

Dr. Phil Donkiewicz, M. Sc.

2009-2012 Studium Molekulare Biologie (B.Sc.) an der Johannes-Gutenberg-Universität, Mainz

2013-2016 Studium Arzneimittelwissenschaften (M.Sc.) an der Westfälischen
Wilhelms-Universität, Münster

2017-2021 Produktmanager und Key Account Manager bei verschiedenen Firmen
der Dentalindustrie

2018-2022 Promotionsstudium zum Dr. rer. medic., Fakultät für Gesundheit, Universität
Witten/ Herdecke

Seit 01/2022 CAMLOG Vertriebs GmbH - Key Account Manager Biomaterialien D-A-CH

Seit 01/25 Medical Science Liaison



(c) Univ.-Prof. DDr. Peer Kämmerer

Univ.-Prof. DDr. Peer Kämmerer, MA, FEBOMFS

2001-2010 Studium der Medizin und Zahnmedizin an der Johannes Gutenberg-Univ. Mainz, Univ. Zürich, sowie an der Johann Wolfgang Goethe-Univ. Frankfurt
2012 Guest Faculty und Honorary Professor (Prof. h. c.) Bangalore, Indien
2012/2013 Gastprofessor an der Harvard Medical School, Boston, MA, USA
10/2013-02/2016 Masterstudium Management von Gesundheits- und Sozialeinrichtungen an der Universität Kaiserslautern und der Universität Witten/Herdecke
10/2015 Habilitation im Fach Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie (Dr. med. habil.)
02/2016 Master of Arts (MA), Management von Gesundheits- und Sozialeinrichtungen
2016 Zusatzbezeichnung „Fellow of the European Board of Oro-Maxillo-Facial Surgery Head and Neck Surgery“ (FEBOMFS) sowie Zusatzbezeichnung Plastische Operationen (MKG-Chirurgie)
08/2017 Ernennung zum stellvertretenden Klinikdirektor der Klinik und Poliklinik für Mund, Kiefer- und plastische Gesichtschirurgie der Universitätsmedizin Rostock
01/2018 Ernennung zum Leitenden Oberarzt / stellvertretenden Klinikdirektor der Klinik und Poliklinik für Mund-, Kiefer- und plastische Gesichtschirurgie der Universitätsmedizin Mainz
01/2021 Ruf auf die W2-Professur für das Fach „Plastisch-rekonstruktive Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie“ an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz



(c) OA Univ.Ass. Dr. Michael Müller

OA Univ.Ass. Dr. Michael Müller

Oberarzt an der Universitätszahnklinik Wien, Abteilung für Parodontologie, sowie stellvertretende ärztliche Leitung der Zahnklinik Josefstadt.
Spezialist für Parodontologie der Österreichische Gesellschaft für Parodontologie (ÖGP) und Leiter des Ausbildungslehrgangs zur Prophylaxeassistenz an der Universitätszahnklinik Wien seit 2019.

Studium der Zahnmedizin an der Medizinische Universität Wien mit Abschluss zum DMD.
Seit 2004 klinische und wissenschaftliche Tätigkeit an der Abteilung für Parodontologie der Universitätszahnklinik Wien.

REFERENTEN

Externer Lektor in postgradualen Masterstudiengängen für Parodontologie und Lehre seit vielen Jahren in universitären Weiterbildungsprogrammen der Universitätszahnklinik Wien.
2011 erfolgte die Anerkennung als Spezialist für Parodontologie durch die ÖGP.

Engagement seit vielen Jahren in nationalen und internationalen Fachgesellschaften.
Seit 2014 im Vorstand der ÖGP, 2020 Kassier der Gesellschaft, ab 2025 Präsident der ÖGP.
IOCD Mitglied

Darüber hinaus Ambassador der European Federation of Periodontology für die EuroPerio 2015.
Umfangreiche Hospitationen im Bereich Implantologie und Parodontologie.
Mehrere nationale und internationale Publikationen; 2009 den Stomatologiepreis der Österreichischen Gesellschaft für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde für die beste nationale Publikation erhalten.

Wissenschaftliche und klinische Schwerpunkte:

- Konservative und operative Parodontaltherapie
- Plastische Parodontalchirurgie
- Periimplantitis
- Periimplantäres Weichgewebemanagement



(c) Univ. Lect. DDr. Alexander Bernd Saletu, MSc.

Univ. Lect. DDr. Alexander Bernd Saletu, MSc.

1991-1997 Studium an der Medizinischen Fakultät der Universität Wien
2001 Promotion zum Doktor der Zahnheilkunde (Dr.med.dent.)
2001-2007 Assistenzarzt an der Bernhard Gottlieb Universitätszahnklinik GmbH
seit 2002 Wahlarzt aller Kassen in 1090 Wien, Boltzmanngasse 12/2
seit 2005 Vorstandsmitglied der österreichischen Gesellschaft für Schlafmedizin; Zahnmedizin
seit 2007 Lektor an der an der Bernhard Gottlieb Universitätszahnklinik GmbH
2010 Ernennung zum Master of Dental Science (MDS) mit Auszeichnung

Internationaler wissenschaftlicher Preis der Deutschen (DGP) und Österreichischen Gesellschaft (ÖGP) für Parodontologie 2004.

Regelmäßiger Referent und Vorsitzender auf nationalen und internationalen Kursen und Kongressen zum Thema zahnärztliche Schlafmedizin.



(c) Prof. DDr. Wolfgang Schlossarek

Prof. DDr. Wolfgang Schlossarek

1975-1980 Medizinstudium an der Universität Wien
1980 Promotion zum Dr. med. univ.
1982 Facharzt für ZMK-Heilkunde | MUW
1987 FA für MKG, MUW
2000 Promotion zum Dr. med. dent
seit 1988 Sachverständiger für ZMK Spezialgebiet Implantologie
seit 1995 Sachverständiger für MKG-Chirurgie Spezialgebiet Implantologie
1991-2014 Primarius am Institut für ZMK, MKG im Sanatorium Hera
1991-2018 Chefzahnarzt der KFA Wien
2014 Notarztdiplom

Erfahrungen & Berufsentwicklung Prof. DDr. Wolfgang Schlossarek:

- Eigene Ordination für ZMK seit 1982 und für MKG-Chirurgie seit 1987, Kassenvertrag seit 2003
- Notarzttätigkeit beim Grünen Kreuz
- Sigmund Freud Universität – Modulleiter „Forensik“ für Zahnmedizinstudent:innen
- Vertreter der MKG-Chirurgie im Vorstand der ÖGI und Leitlinienbeauftragter
- Vizepräsident der Ges. für Qualitätssicherung in der Zahnheilkunde
- Mitglied der ÖGZMK | seit 1982, der Öst. Ges. f. Chirurgie | seit 1987
- Mitglied der ÖGHZ (Öst. Ges. f. Hygiene i.d. Zahnheilkunde)
- Mitglied des ICD (Intern. College of Dentists) | seit 2000
- Prüfungstätigkeit für den HV der Gerichtssachverständigen

REFERENTEN



(c) Priv.-Doz. DDr. Alwin Sokolowski

Priv.-Doz. DDr. Alwin Sokolowski

Priv.-Doz. DDr. Dr.scient.med. Alwin Sokolowski ist Leiter der Spezialambulanz für restaurative Zahnheilkunde und CAD/CAM-Technologien an der Universitätsklinik für Zahnmedizin und Mundgesundheit Graz.

Nach dem Studium der Zahnmedizin und Humanmedizin sowie dem Doktorat an der Medizinischen Universität Graz habilitierte er sich 2025 im Fach Zahnmedizin im Bereich Implantologie und Prothetik.

Er ist Mitbegründer der Praxis Sokolowski Zahnmedizin und des digitalen Dentallabors BananaCAD in Graz sowie Vorstandsmitglied der ÖGI.

Als DGI-zertifizierter Experte für Implantologie liegen seine Schwerpunkte auf CAD/CAM-Technologien, 3D-Druck, digitalen Workflows und Implantatprothetik.

Derzeit absolviert er ein Executive MBA an der TU Wien mit Fokus auf digitale Innovation und KI in der Zahnmedizin.

Gastaufenthalte führten ihn an die Queen Mary University of London und die University of Copenhagen. Ab Dezember 2026 setzt er seine wissenschaftliche Tätigkeit in New York fort.

Folgen Sie der ÖGZMK Niederösterreich
auf Social Media, um keine
Infos zu verpassen!



Immer informiert!



**Einfach
QR-Code
scannen!**

**[instagram.com/oegzmknue](https://www.instagram.com/oegzmknue)
www.oegzmknue.at**

Bleiben Sie über Fortbildungen, Veranstaltungen
und Aktuelles immer auf dem Laufenden!

INFORMATIONEN

Tagungssekretariat:

Freitag, 9. Oktober 2026

12:00 Uhr - 17:00 Uhr

Samstag, 10. Oktober 2026

08:00 Uhr - 12:00 Uhr

Anmeldung:

Online: www.oegzmknoe.at

Schriftlich an: ÖGZMK NÖ, Kremser Gasse 20, 3100 St. Pölten

E-Mail: oegzmk@noe.zahnaerztekammer.at

Telefonnummer: +43 664/424 84 26 (Mo., u. Mi., 9:00-15:00 Uhr)

Bankverbindung:

Raiffeisenbank Region St. Pölten - IBAN: AT42 3258 5000 0101 6260, BIC: RLNWATWWOBG

Verwendungszweck: NÖ Herbstsymposium 2026 "Name"

Loungen Gebühren: (Implantat, Endodontie, Ästhetik)

Mitglieder der ÖGZMK: € 390,-

Nichtmitglieder: € 550,-

Allgemeine Vortragsschiene Gebühren:

Gesamt:

Für Tagesgäste:

Mitglieder der ÖGZMK: € 390,-

Mitglieder der ÖGZMK: Freitag € 230,-

Nichtmitglieder: € 550,-

Nichtmitglieder: Freitag € 350,-

Studenten: € 90,-

Begleitperson: € 90,-

Mitglieder der ÖGZMK: Samstag € 230,-

Nichtmitglieder: Samstag € 350,-

Die Kongressgebühr beinhaltet sämtliche Kaffeepausen sowie das Mittagessen am Samstag.

4-Gänge Gourmetdinner Freitagabend:

Aufpreis pro Person: € 90,-

Punkte:

Im Rahmen des ZFP der Österreichischen Zahnärztekammer werden für die allgemeine zahnärztliche Schiene 14 ZMK Punkte vergeben.

Freitag, 9. Oktober 2026

19:00 Uhr

4-Gänge Gourmetdinner
im Gourmetrestaurant
Toni Mörwald



Samstag, 10. Oktober 2026

13:00 Uhr

3-Gänge Business Lunch
im Restaurant zur Traube
Toni Mörwald



HOTEL

Mörwald
Relais & Châteaux „Hotel am Wagram“ & Gutshof Hotel
Kleine Zeile 13 - 17
3483 Feuersbrunn am Wagram

Grafenegg Hotel
3485 Grafenegg 12

02738/22980 rezeption@moerwald.at

Hotelzimmerreservierungen bitte direkt im Hotel Mörwald mit dem Codewort "Herbstsymposium" vornehmen.

Bitte beachten Sie, dass die Kosten für die Übernachtung nicht in der Tagungsgebühr enthalten sind.



M Ö R W A L D

HOTEL & RESTAURANTS



© DSC 01538



© DSC 01449 HDR



© DSC 040044180



© DSC 01563

AUSSTELLER

Dentale Fachausstellung

MAW - Medizinische Ausstellungs- und Werbegesellschaft

Kontakt: Frau Iris Bobal

Telefon: (+43/1) 536 63-48

E-Mail: zahn@media.co.at



Aussteller (Stand bei Drucklegung 06/26)

Institut AllergoSan Pharma GmbH	Graz
Alltec Dental GmbH	Dornbirn
BEGO Implant Systems GmbH & Co. KG	Bremen
CP GABA GmbH	Wien
Dentsply Sirona Austria GmbH	Wien
GC Austria GmbH	Gratwein-Strassengel
Henry Schein Dental Austria GmbH	Wien
Komet Austria Handelsagentur GmbH	Salzburg
Softdent GmbH	Fügen
Straumann Austria GmbH	Wien
VOCO GmbH	Cuxhaven

Partner des Herbstsymposiums 2026



Wir danken unseren Partnern für ihre Unterstützung.

HAUPTSPONSOR



WEITERE SPONSOREN



Since 1921
100 years of Quality in Dental

camlog

ÖGZMK NÖ

Vorstand der ÖGZMK NÖ



Das Sekretariat der ÖGZMK NÖ ist für Sie erreichbar:

Kontaktdaten:

Telefon: 0664/424 84 26

E-Mail: oegzmk@noe.zahnaerztekammer.at

Website: www.oegzmknoe.at

Erreichbarkeit: Mo., und Mi. von 9 - 15 Uhr

ÖGZMK

niederösterreich

17. Ordinationsgründungs- bzw. -schließungsseminar

Samstag, 17. Oktober 2026



Hotel Metropol, Schillerplatz 1, 3100 St. Pölten

Anmeldung unter office@noe.zahnaerztekammer.at möglich.



Hilfestellung für Neueinsteiger – Entspannt in Richtung Ruhestand

59. Wachauer Frühjahrsymposium

Zahnmedizin im Fokus: 59 Jahre Sicherheit und Verantwortung in einer dynamischen Welt

Anmeldung online unter: www.oegzmknoe.at



(c) Stock-1368752197



(c) Erstell mit KI



(c) Stock-1366954998



Steigenberger Hotel & Spa Krems > 5.–8. Mai 2027

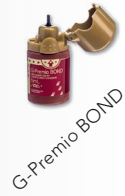
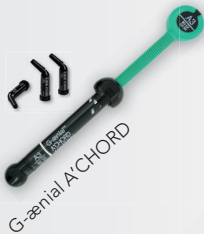
ÖGZMK
niederösterreich

nöfa
NÖ Fachärztekammer für die Zahnärzte und Zahnärztinnen

**LANDES
ZAHNÄRZTE
KAMMER
NIEDERÖSTERREICH**

Erfolgreiche Restaurations- und Befestigungssysteme von GC!

RESTORATIVE SOLUTIONS



LUTING SOLUTIONS





EDGEPOWER

MEHR POWER FÜR DIE ENDODONTIE



EDGEFLOW™



EDGEAPEX HP™



EDGEAPEX™



EDGEPACK™

Das EdgePower-Portfolio wurde so konzipiert, dass es perfekt mit den EdgeEndo® NiTi- und Obturationslösungen harmoniert.



Hotline 05 / 9992 - 2222
info@henryschein.at
www.henryschein.at/edgeendo

Erfolg verbindet.

Exklusiv im Vertrieb von

HENRY SCHEIN®
DENTAL